



HEUTE IM KREIS OLPE



Redaktion: 02761 89523
Ihre Ansprechpartnerin: Iris Schwarz

VEREINE & VERBÄNDE

OLPE

Heimatverein: Der Heimatnachmittag findet am Samstag, 9. April, um 15 Uhr im DRK-MehrGenerationenHaus, Löherweg 9, statt.

DRK-MehrGenerationenHaus: Die Selbsthilfegruppe „Olper Herzgruppe“ trifft sich heute um 18 Uhr.

DROLSHAGEN

St.-Clemens-Schützenverein: Die Königinnen treffen sich heute um 19 Uhr im Hotelrestaurant „Zur alten Quelle“.

FREIZEIT

OLPE

Jahrgang 1939: Stammtisch heute ab 19 Uhr in Hetzel’s Hotelchen.

SGV: Stammtisch heute ab 19 Uhr im Gasthof Sauerland (Klumpen).

Schulentlassjahrgang 1956, Mädchenklasse 8b Imbergschule: Stammtisch morgen um 18 Uhr in Hetzel’s Hotelchen.

Jahrgang 1932/33 Frauen (Fr. Weber): Treffen morgen ab 15 Uhr im Café Lünig.

DROLSHAGEN

Plattdeutsche Runde: Treffen der Plattdeutschen Runde morgen um 19.30 Uhr im Heimathaus. Thema: „Der Frühling kommt mit riesigen Schritten“. Alle Interessierten und Freunde der plattdeutschen Sprache sind eingeladen.

BEHÖRDEN

LENNESTADT

Ehrenamtsbörse eil: 14 bis 16 Uhr, Rathauspavillon, Thomas-Morus-Platz 1. Infos unter: ☎ 02723/608456; E-Mail: eil@lennestadt.de oder: www.lennestadt.de

FITNESS & TRAINING

OLPE

Reha-Sport Orthopädie mit Regine Schendel: 9 u. 10 u. 11 Uhr, DRK-Mehrgenerationenhaus, Löherweg 9, ☎ 2643. Die Gruppe um 9 Uhr ist eine „Hockergruppe“ für Menschen mit eingeschränkter Beweglichkeit.

HILLMICKE

Zumba: Neue Kurse nach den Osterferien bei der HSG. Beginn von Zumba am Donnerstag, 7. April, von 18 bis 19 Uhr. Leitung: Jana Burghaus.

WELSCHEN ENNEST

Nordic-Walking für Anfänger und Fortgeschrittene: Treffpunkt: 18 Uhr an der SGV-Hütte. Leiterin: Sylvia Eickelmann. Infos unter ☎ 02764 7353.

NOTRUF

Feuerwehr/Rettungsdienst ☎ 112.
Polizei ☎ 110.
Krankentransport ☎ 19222.
Strafverteidiger-Notdienst ☎ 0800 8838830.
Anonyme Alkoholiker ☎ 02722 6379774.
Giftnotruf NRW ☎ 0228 19240.
Weißer Ring ☎ 116006.
Zentrale Behörden-Rufnr. ☎ 115.

APOTHEKEN

Apothekennotdienste von 9–9 Uhr. Mehr Infos zu den diensthabenden Apotheken: ☎ 0800 00 22833, Mobilfunk: 22833, www.apotheken.de

ÄRZTE

Ärztliche Bereitschaft ☎ 116 117.

IN KÜRZE

REPETAL

SGV: Seniorentreffen am morgigen Donnerstag im Gasthof Steinhoff in Schönholthausen. Treffpunkt um 14.30 Uhr am Kindergartenparkplatz Helden. WF.: Doris Schäfer.

SGV-Abteilung Repetal: Am Samstag, 9. April, bleibt die Hütte „Auf der Ihle“ geschlossen.

WELSCHEN ENNEST

SGV: Seniorenwanderung mit Streckenführung nach Absprache am morgigen Donnerstag. Treffpunkt: 10 Uhr an der SGV-Hütte. WF.: Alfons Tillmann. Infos unter: ☎ 02764 7538.

HOFOLPE

SSV Hofolpe: Der SVV sammelt am Samstag, 9. April, Altpapier ein. Die Bewohner werden gebeten, das Altpapier gebündelt bis 9 Uhr an den Straßenrand zu legen.

KIRCHLICHES LEBEN

OLPE

St. Marien Kirche: Kindergottesdienst am Samstag , 9. April, um 16.30 Uhr. In dem Gottesdienst der unter dem Thema „Wir sind zum Tisch eingeladen“ steht, werden die Kinder an das Geheimnis der Kommunion herangeführt, die sie später einmal erhalten werden.

AUSFLÜGE & WANDERN

BAMENOHL

SGV-Seniorenwanderungen: Treffen um 13.30 Uhr am Wanderheim. Die Wanderungen erfolgen über zirka fünf und zehn Kilometer. Anschließend gemütlicher Ausklang im Wanderheim.

BERATUNG

OLPE

Beratungsnetzwerk für Menschen mit Behinderung: Behindertenbeauftragte des Kreises Olpe, ☎ 02761 81332, www.kreis-olpe.de/Beratungsnetzwerk.

Caritas-AufWind: 9 bis 12 u. 14 bis 16 Uhr, Caritas Beratungshaus, Kolpingstraße 62, ☎ 02761 921 1511.

Beratungsstelle für Schwangere: Sprechstunde von 8.30 bis 12 Uhr, Mühlenstraße 5, ☎ 83680. Träger: Katholischer Sozialdienst.

Beratungsstelle für Schwangere und Schwangerschaftskonfliktberatung „Mirjam“: 8.30 bis 12 Uhr, Löherweg 4, ☎ 02761 838717. Träger: Frauenwürde NRW e.V.

WENDEN

Caritas-AufWind: 9 bis 12 u. 14 bis 16 Uhr, Hauptstraße 87, ☎ 02762 9876340.

ATTENDORN

Kreuzbund-Selbsthilfegruppe, für Menschen mit Suchtproblemen: 18.30 Uhr, Katholisches Pfarrheim, Am Kirchplatz 5. Kontakt: Rolf Weber; ☎ 02395 433, oder: http://www.kreuzbund-kreis-olpe.de

Tageselternverein, Vermittlung qualifizierter Tagesmütter und Kinderfrauen: 9 bis 12 Uhr, Wasserstraße 1 (1. OG; Räume des DRK), während der Sprechzeit, ☎ 02722 929024.

Sprechstunde des Kinderschutzbundes: 16 bis 17 Uhr, im Büro des Kreisverbandes, Kölner Straße 48, ☎ 02722 8089108. Es stehen Mitarbeiterinnen für alle Fragen und Probleme rund ums Kind, zur Verfügung.

ALTENHUNDEM

Krebshilfegruppe: 14.30 bis 16.30 Uhr, jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, St. Josefs-Hospital, Uferstraße. Ansprechpartnerin: Hildegard Piepenstock, ☎ 02723 3364.

Tageselternverein, Vermittlung qualifizierter Tagesmütter und Kinderfrauen: 16 bis 18 Uhr, Caritashaus, Gartenstraße 6 (2. OG). ☎ während der Sprechzeit: 02723 688913121.

LESERFOTO



Am frühen Morgen

Der Himmel brennt über Altenhundem, schreibt Leser Dieter Altmann. Und weiter: „Das Foto habe ich Ostersonntag um 6.55 Uhr geschossen. Ich finde das Motiv ist passend zur Auferstehung Jesu

Christi.“ Wenn auch Sie ein Foto haben, das unter dieser Rubrik veröffentlicht werden kann, senden Sie es an: olpe@westfalenpost.de

FOTO: DIETER ALTMANN

LESERBRIEFE

Bus und Bahn nutzen!

Schnellbus: Zur Erinnerung: Siegen ist für den Kreis Olpe das nächstgelegene Oberzentrum. Mit Uni, Schulen, Fachärzten, Einkaufsmöglichkeiten, Arbeitsstätten und Anschluss an den öffentlichen Fernverkehr. Die Entfernung zwischen der Kreisstadt Olpe und Siegen beträgt keine 30 km. Mit der Buslinie R 51 dauert die Fahrt 1 Stunde und 14 Minuten. Das ist Fahrradtempo. Der Schnellbus SB 1 schafft das in 38 Minuten. Das ist schon besser.

Der SB 1 soll jetzt aber ... nein, nicht eingestellt, sondern „für bestimmte Fahrten“ weiter angeboten werden, wie es verklausuliert heißt. Landrat Beckehoff wird zitiert: „Da werden wir mit Sicher-

heit eine Lösung finden.“ Ja, natürlich wird eine Lösung gefunden werden. Aber das heißt ja nicht, dass diese sich an den Interessen der Fahrgäste orientieren soll.

Glaubt tatsächlich jemand, dass das Angebot besser angenommen wird, wenn es nur noch vier Fahrten am Tag gibt? Vielleicht hätte die Verbindung sogar ausgebaut werden müssen? Seit 1996 haben die Geschäfte bis 20 Uhr geöffnet, und viele Theater-, Konzert- und Kinoveranstaltungen enden erst nach 18.22 Uhr, der letzten Fahrt des Schnellbusses nach Olpe.

Ich habe eine große Bitte an all diejenigen in Politik, Verwaltung,

Beiräten und Verkehrsunternehmen, die an der Entwicklung des Nahverkehrsplans beteiligt sind und die davon reden, dass zum Wohle von Mensch und Umwelt der öffentliche Nahverkehr gestärkt werden muss: Fahren Sie endlich mal mit Bus und Bahn! Einen Monat lang. Ausschließlich.

Rüdiger Horn, Rhode

Die Redaktion veröffentlicht gerne Ihre Zuschriften. Bitte geben Sie Name, Vorname, Adresse und Telefonnummer für Rückfragen an. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Schreiben Sie an: E-Mail: olpe@westfalenpost.de, Fax: 02761-895-21 oder per Post an die Redaktion, Martinstraße 9, 57462 Olpe.

Umsatzhilfe für die Gastronomie?

Trauzimmer Grevenbrück. Mit dem neuen Trauzimmer im sogenannten Museumsbahnhof Grevenbrück hätten wir dann wieder drei Trauzimmer in Lennestadt nach dem Wegfall von Burg Bilstein. Möglicherweise bald sogar vier, wenn auf der Hohen Bracht auch noch eins eingerichtet werden sollte.

Das hört sich alles gut an und sieht auch gut aus, jedoch sollte man hierbei aber auch die Sinnhaftigkeit solcher Projekte erkennen können, sonst könnte der Eindruck der Effekthascherei oder der Umsatzhilfe

für die angeschlossene Gastronomie entstehen. Schließlich kostet das alles auch Geld. Vier Trauzimmer für etwa 100 Trauungen im Jahr – ist das wirklich sinnvoll? Diese Frage sollte wohl erlaubt sein. Und ob man damit die demografische Entwicklung in den Kommunen beeinflussen kann, möchte ich bezweifeln.

In diesem Zusammenhang hätte ich ein viel wichtigeres Problem anzubieten, wo eine Lösung nun schon fünf Jahre auf sich warten lässt. Drei zusammenhängende Gemeinden,

Finnentrop, Lennestadt und Kirchhundem mit insgesamt 54 000 Einwohnern und kein Kinderarzt. Das ist sicher kein Lockangebot für den Zuzug von qualifizierten Fachkräften mit Familien.

Auch hier sollte die Frage an die Kommunalpolitiker und die Verwaltung erlaubt sein, warum hält dieser eigentlich unmögliche Zustand immer noch an, und was wurde bisher unternommen, um hier Abhilfe zu schaffen, fünf Jahre lang seit der Aufgabe von Dr. Denzer? **Willi Hünnekens, Lennestadt**

Pollen-Hotline bei allergischen Reaktionen

Kostenloses Service-Angebot der DAK. Hilfe für Heuschnupfen-Opfer

Kreis Olpe. Der Frühling und die steigenden Temperaturen lassen die Blütenpollen verstärkt fliegen. Rund 12 Millionen Deutsche leiden unter Niesattacken und geröteten Augen – das Frühjahr ist für viele Heuschnupfenzeit. Die DAK-Gesund-

heit in Olpe schaltet deshalb am 13. April eine spezielle Pollen-Hotline. Erstmals können Interessierte dieses Angebot auch per Internet-Chat nutzen. Von 8 bis 20 Uhr geben DAK-Ärzte Tipps zum Thema Heuschnupfen und Allergien. Das Ser-

viceangebot unter der kostenlosen Rufnummer 0800/1111 841 oder unter www.dak.de/pollenhotline können Kunden aller Kassen nutzen. Die Ärzte der DAK-Gesundheit können individuell am Telefon oder per Chat beraten.

MENTAL-TIPP

Den Schirm weiter aufspannen



Von Ludger Schrimpf

Entfaltung ist ein großes Thema in der Arbeit mit meinen Kunden – die Entfaltung ihrer Möglichkeiten zur Entwicklung hilfreicher neuer Denk- und Verhaltensweisen. Meistens kommen nicht geglaubte Fähigkeiten zum Vorschein und werden lebbar, weil wir unseren „Schirm etwas weiter aufspannen.“ Das Resultat ist: Energie kommt in Fluss, ein starker Drang zur Entfaltung entsteht (auch Motivation genannt), und Sie wollen die neu gewonnenen Möglichkeiten wirksam umsetzen. Jüngst ist mir das erst wieder passiert mit dem Führungsteam eines mittelgroßen Unternehmens, das die motivierende Kraft einer Lobe-Kultur entdeckt hat.

Entfaltungsmut lohnt sich

Entfaltung braucht Bereitschaft, etwas Mut und Unterstützung von außen, um erfolgreich umgesetzt zu werden. Wenn wir den eigenen Schirm weiter aufspannen, sind wir zunächst etwas hilflos und ungeübt. Durch die Anwendung sammeln wir aber Erfahrung und können darin wachsen. Dieser Öffnungsprozess bietet Ihnen ganz neue Perspektiven und Lösungsansätze, die wir gerade heute dringend brauchen. Entfaltungsmut lohnt sich!

Ludger Schrimpf, MentalFit-Experte und Coach, unterstützt Einzelpersonen, Teams, Unternehmen und Organisationen mit dem Ziel, nachhaltiges gesundes Wachstum zu fördern.

LESERSERVICE

Sie haben Fragen zur Zustellung, zum Abonnement:
Telefon 0800 6060740*,
Telefax 0800 6060750*
Sie erreichen uns:
mo bis fr 6-18 Uhr, sa 6-14 Uhr
leserservice@westfalenpost.de
Sie möchten eine **Anzeige** aufgeben:
PRIVAT:
Telefon 0800 6060740*,
Telefax 0800 6060750*
Sie erreichen uns: mo bis fr 7.30-18 Uhr
anzeigenannahme@westfalenpost.de
www.online-aufgeben.de

GEWERBLICH:
Ansprechpartner:
Uwe Steinhorst (Verkaufsleiter)
Telefon 02761 9419-30
Telefax 02761 9419-34
E-Mail:
anzeigenzentrale@funkemedien.de
u.steinhorst@funkemedien.de
Sie erreichen uns: mo bis fr 9 - 17 Uhr
Sie möchten unseren **Service vor Ort** nutzen:
LeserService, Westfälische Str. 13
57462 Olpe; mit Ticketverkauf
Öffnungszeiten:
mo bis fr 9-18.30 Uhr, sa 9-13 Uhr
LeserService, Schüldernhof 2,
57439 Attendorn; mit Ticketverkauf
Öffnungszeiten:
mo bis fr 9-18 Uhr, sa 9-14 Uhr
LeserService, Hundemstr. 18,
57368 Lennestadt; mit Ticketverkauf
Öffnungszeiten:
mo bis fr 9-18 Uhr, sa 9-13 Uhr
*kostenlose Servicenummer

IMPRESSUM

Olpe
Anschrift: Martinstraße 9, 57462 Olpe
Telefon 02761 895-23, Fax 02761 895-21
E-Mail: olpe@westfalenpost.de
Lokalsport-Redaktion: Tel. 02761 895-24
E-Mail: olpe-sport@westfalenpost.de
Redaktion:
Herbert Kranz (verantwortlich)
Roland Vossel, Michael Alexander,
Josef Schmidt und Lothar Linke (Sport)
Lennestadt-Altenhundem:
Volker Eberts, Werner Riedel
Hundemstr. 18, 57368 Lennestadt,
Tel. 02723 9547-20, -21, Fax 02723 9547-22
E-Mail: lennestadt@westfalenpost.de
Attendorn:
Gunnar Steinbach (stv.), Peter Plugge
Kölner Str. 27, 57439 Attendorn,
Tel. 02722 9562-20, -21, Fax 02722 9562-22
E-Mail: attendorn@westfalenpost.de
Produktion am Regiodesk: Ulrich Friske
Abbestellungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.